

Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Werkausschusses für Stadtentsorgung
am 17.11.2022, um 18:04 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Stefan Ulrich

Ausschussmitglieder:

FWG Schweitzer, Schattat, Kerth, Weber

CDU Ehmer, Ercolin, Lichti (i.V. Weisenburger)

Bündnis 90 / Die Grünen Graebert, Lube (i.V. Werner)
Gast: Schülerpraktikantin

SPD Marggraff

FDP

Beschäftigtenvertreter: Fedra, Moscelli, Fischer, Jakobi

Von der Verwaltung: K. Klein, Laudенbacher, Salat

Minges, St. Weiß, Agne, Spies, Schmalz,
Tretter (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die 17. öffentliche Sitzung des Werkausschusses.

Er begrüßt die Schülerpraktikantin Frau COURDI??, die als Gast an der Sitzung teilnimmt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 1: Erfassung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Sonderabfällen aus Neustadter Haushalten

Da zur vorgelegten Drucksache keine weiteren Fragen bestehen, wird über die Beauftragung der bestbietenden Firma Südmüll für zwei Jahre abgestimmt; die Beauftragung wird einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 2: Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße

Herr Klein nimmt Bezug auf den in der Anlage ausgehändigten Wirtschaftsplan und führt aus, dass von einem geminderten Jahresgewinn ausgegangen werden muss. 2/3 der Einnahmen entfallen auf den Bereich Abwasser, 1/3 auf den Bereich Abfall.

Zwei Hauptfaktoren der angenommenen Beeinflussung werden genannt: da die Entwicklung der Energiekosten unklar ist, wurden diese für den Bereich Abwasser vorsichtshalber mit dem dreifachen Wert des Vorjahres angesetzt auf 1,2 Mio €.

Der positiv wirkende Faktor besteht in der Verschiebung der CO₂-Abgabe im Bereich Abfall.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob die Kosten für die Entsorgung konstant blieben, erwidert Herr Klein, dass derzeit keine Veranlassung bestehe, die Gebühren zu ändern. Zur Nachfrage hinsichtlich der Einordnung der Neustadter Entsorgungsgebühren im regionalen Vergleich erläutert Herr Klein, dass die Bereiche SÜW und auch Landau durch den Wechsel zu einer anderen Verbrennungsanlage Einsparungen erzielten, die an die Kunden weitergegeben werden könnten. Herr Klein wird einen Kostenvergleich der Kommunen DÜW, SÜW, Landau, Speyer und Neustadt erarbeiten.

Die Nachfrage, ob die Erträge im Bereich Abfall von den Rohstoffpreisen abhängig seien, bejaht Herr Klein und verweist auf die in diesem Jahr positiven Erträge aus der Papiersammlung, allerdings seien hier die Preise derzeit am Fallen.

Einen kurzen Exkurs hinsichtlich der Schlichtwohnungen und weiter aufzuwendender Beträge beendet der Vorsitzende mit dem Hinweis, diesen umfangreichen Punkt gesondert in der nächsten Sitzung darzustellen.

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig ohne Gegenstimmen, den Wirtschaftsplan 2023 des ESN zu beschließen.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3.1: Vergabe der Kanalerneuerung in Neustadt an der Weinstraße zwischen Markplatz und Hauptstraße im Zuge der Tiefbaumaßnahme „Wasser in die Stadt“, Kanalerneuerung in offener Bauweise

Der Vorsitzende informiert, dass es sich um zwei relativ kleine Kanäle handelt, zu diesen Gewerken läuft derzeit die Ausschreibung mit Submissionstermin am 24.11.2022. Da die Bauarbeiten in Abstimmung mit dem Projekt Wasser in die Stadt vorgenommen werden müssen, ist es erforderlich, dass die Vergabe durch den Stadtvorstand beschlossen wird.

Auf Nachfragen aus dem Gremium erläutert Herr Salat, dass mit einer Ausführungszeit der Baumaßnahme von 6 Wochen gerechnet wird, die Schachttiefen betragen zwischen ein und zwei Metern. Die gemeinschaftliche Ausschreibung dieses Gewerks mit „Wasser in die Stadt“ sei zu komplex, daher die Abarbeitung als einzelnes Vorhaben.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestehen keine Vorbehalte gegen den entsprechenden Beschluss im Stadtvorstand.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil um 18:22 Uhr.

gez.....

Stefan Ulrich
Bürgermeister

gez.....

Claudia Tretter
Schriftführerin

Gelesen

gez.....

Klaus Klein
Werkleitung